



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 11 - j/16

Oktober 2018

Gefährliche Abfälle in Hessen 2016

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401
Frau Schmidt 0611 3802-404
Herr Antar 0611 3802-452
E-Mail umwelt@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-499
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://www.statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2002 bis 2016 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Abfallart	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Wirtschaftszweigen	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Regierungsbezirken und regionalem Verbleib	14
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2016 nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland nach Hessen 2016 nach Herkunftsstaaten	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen 2016 in das Ausland nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	19
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2016 nach Empfängerstaaten	19
Tabellen	
1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Abfallart und regionalem Verbleib	5
2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	12
3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	13
4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib	15
5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2016	17
6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2016	20
Anhang	
Europäisches Abfallverzeichnis	

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse zur „Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind“ dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist § 4 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung.

Über Abfälle, die durch ihre Art, Beschaffenheit oder Menge gesundheits- bzw. umweltgefährdend sind, müssen Nachweise geführt werden. Erzeuger, Transporteure sowie Entsorger der sog. „gefährlichen Abfälle“ kommen dieser Nachweispflicht nach, indem sie der zuständigen Umweltbehörde – mittels Abfallbegleitschein – die jeweilige Abfallart und zugleich die angefallene Menge melden. Durch das bundeseinheitlich festgelegte Begleitscheinverfahren können die Umweltbehörden feststellen bzw. überwachen, ob die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Methodische Erläuterungen

Zur Vermeidung von Doppelbefragungen im Bereich der „gefährlichen Abfälle“ bzw. zur Entlastung der Berichtspflichtigen werden die Statistischen Landesämter das bereits vorliegende Sekundärmaterial (Vollzugs- und Verwaltungsdaten bei Behörden) aus. Neben der Auswertung der Informationen des Abfallbegleitscheins in Bezug auf Abfallart und Abfallmenge wird für jeden Erzeuger eine regionale sowie wirtschaftliche Zuordnung vorgenommen.

Nicht in jedem Fall kann eine eindeutige regionale sowie wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgen. Abfälle, die über einen Sammelentsorger eingesammelt werden, können nicht nach ihrem Entstehungsort aufgeteilt werden. Diese Abfälle werden dem Wirtschaftszweig und dem Betriebssitz des Sammelentsorgers zugeordnet, soweit dieser bekannt ist. Bei Mengen ohne dezidierte Erzeuger- und Sammlerkennung wird eine fiktive regionale Zuordnung vorgenommen.

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen erfolgt häufig über Zwischenlager oder verschiedene Vorbehandlungsstufen in mehreren aufeinander folgenden Verfahrensschritten und in erheblichem Umfang auch länderübergreifend. Damit tritt die Problematik von Doppelzählungen auf, denn für jede Transporteinheit, die das Betriebsgelände verlässt, wird ein entsprechender Abfallbegleitschein ausgefüllt. Das Zwischenlager kann also sowohl Abfallerzeuger als auch Abfallentsorger sein. Da über das Begleitscheinsystem nicht nur der Transportweg von Abfallerzeuger zu Abfallentsorger erfasst wird, sondern auch von Abfallentsorger zu Abfallentsorger, sind diese Mengen in der Gesamtmenge enthalten. Zur Vermeidung dieser Doppelzählungen wäre eine Ausweisung notwendig, die zwischen Primär-Abfällen (direkt aus der Produktion, dem Konsum oder Gebrauch von Waren) sowie Sekundär-Abfällen (aus Zwischenlagern und/oder Vorbehandlungsanlagen) unterscheidet. Derzeit stehen diese Unterscheidungsmerkmale nicht zur Verfügung.

Das tatsächliche Aufkommen der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle kann über die ausschließliche Auswertung der Abfallbegleitscheine nicht ermittelt werden. Firmen, deren betriebseigene Sonderabfälle das Betriebsgelände nicht verlassen, weil sie in eigenen Anlagen entsorgt werden, sind von der Nachweispflicht über das Begleitscheinverfahren im Allgemeinen befreit.

Die Mengenangabe der Abfälle auf den Begleitscheinen erfolgt in Kilogramm. Der Erhebung und Aufbereitung der Daten liegen die ungerundeten Werte zu Grunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Mengenangaben auf Tonnen.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrWG).

Abfallbegleitschein

Formular, das beim Transport gefährlicher Abfälle zur Nachweisführung ausgestellt wird und den Abfall von seiner Entstehung bis zur Entsorgung begleitet. Alternativ kann der Nachweis auch elektronisch geführt werden.

Abfallbegleitscheinverfahren (Begleitscheinverfahren)

Nachweisverfahren zur Kontrolle und Verfolgung des Weges der Abfälle von der Entstehung bis zur Entsorgung, also der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung oder der gemeinwohlverträglichen Beseitigung. Die Nachweisführung erfolgt über Abfallbegleitscheine.

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallentsorgungsanlagen

Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle und sind somit nachweispflichtig.

Erzeugernummer

Behördlich vergebene Schlüsselnummer für Betriebe, in denen nachweispflichtige Abfälle anfallen.

EAV-Schlüssel

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten gefährlichen Abfälle.

Sammelentsorger

Einsammler, die von der in § 8 der Nachweisverordnung geregelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen.

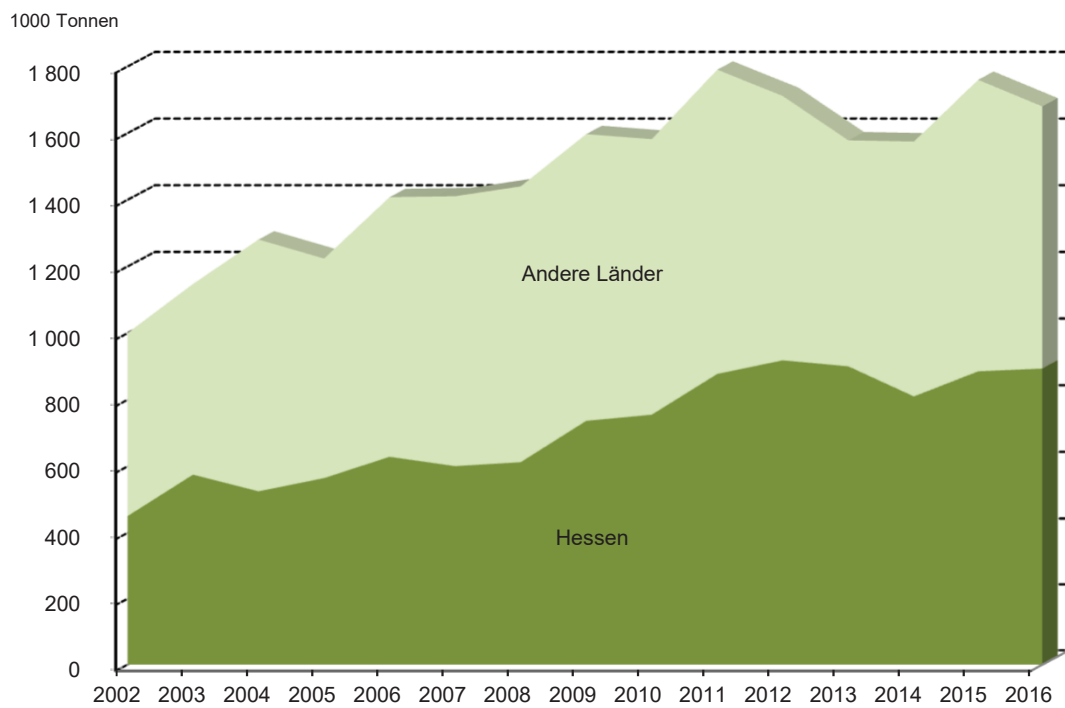
Zwischenlager

Ortsfeste Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle entgegengenommen, vorbereitend behandelt, für die weitere Entsorgung zusammengestellt oder gelagert werden.

Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach regionalem Verbleib



Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2002 bis 2016 nach regionalem Verbleib



1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Abfallart und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
01 05 05	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	42	21	22
02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	51	48	3
03 02 04	anorganische Holzschutzmittel	25	25	—
05 01 03	Bodenschlämme aus Tanks	0	—	0
05 06 03	andere Teere	190	12	178
06 01 01	Schwefelsäure und schweflige Säure	11 162	31	11 131
06 01 02	Salzsäure	107	107	—
06 01 04	Phosphorsäure und phosphorige Säure	15	—	15
06 01 06	andere Säuren	794	108	685
06 02 03	Ammoniumhydroxid	651	170	481
06 02 04	Natrium- und Kaliumhydroxid	720	633	87
06 02 05	andere Basen	412	210	203
06 03 11	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	40	4	35
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	338	89	249
06 03 15	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	252	211	41
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	78	78	—
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	726	711	16
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	401	64	337
06 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	997	43	954
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	94	53	41
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 381	1 862	520
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7 542	1 221	6 321
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 408	801	3 607
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	17	17	—
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6 048	5 864	185
07 01 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	27	6	21
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6 206	6 206	—
07 02 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7 311	1 397	5 914
07 02 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	43	43	—
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 863	666	2 198
07 02 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	238	152	86
07 02 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2 883	1 099	1 785
07 02 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	704	9	695
07 02 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	667	—	667
07 02 14	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	21	—	21
07 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	227	106	120
07 03 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	51	10	41
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 167	196	2 972
07 03 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	431	15	416
07 03 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 207	654	553
07 03 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	53	53	—
07 03 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	50	50	—
07 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13	13	—
07 04 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 523	4 504	19
07 04 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 733	4 733	—
07 04 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 522	3 035	2 487
07 04 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	5 583	195	5 388
07 04 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 432	1 221	212

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV- Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
07 04 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	0	0	—
07 04 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6	6	—
07 04 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	10	—
07 04 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	37	37	—
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	47 689	47 091	598
07 05 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 930	3 896	33
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12 979	5 932	7 047
07 05 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	1 219	1 219	—
07 05 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 420	1 187	233
07 05 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	40	40	—
07 05 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	349	349	1
07 05 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasser-behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	12	—
07 05 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	183	183	—
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 476	2 457	19
07 06 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1	1	0
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	934	150	784
07 06 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 776	1 449	326
07 06 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	921	921	—
07 07 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20 484	17 838	2 646
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 965	2 824	2 142
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	25 801	13 797	12 004
07 07 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2 593	1 871	721
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	15 925	11 768	4 157
07 07 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	386	78	308
07 07 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	632	221	410
07 07 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	935	832	103
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2 728	1 330	1 399
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1 106	466	639
08 01 15	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	497	89	408
08 01 17	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	139	98	41
08 01 19	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	167	22	145
08 03 12	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	286	58	228
08 03 14	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	187	69	118
08 03 17	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2	1	1
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1 637	425	1 213
08 04 13	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	208	208	—
08 04 15	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	166	85	81
09 01 01	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	162	63	100
09 01 02	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	408	99	309
09 01 03	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	0	0	—
09 01 04	Fixierbäder	94	13	81
09 01 05	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	39	—	39
10 01 04	Filterstäube und Kesselstaub aus Öfuerung	4	4	—
10 01 14	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitver- brennung, die gefährliche Stoffe enthalten	62	—	62
10 01 16	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	51	—	51
10 01 18	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	197	174	22

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Abfallart und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
10 01 22	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	64	64	—
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9 852	25	9 827
10 02 13	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23 370	6 568	16 802
10 03 08	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	13 189	—	13 189
10 03 15	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	2 187	298	1 888
10 03 17	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	24	—	24
10 03 23	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	600	600	—
10 04 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	617	—	617
10 04 04	Filterstaub	1	—	1
10 04 05	andere Teilchen und Staub	259	—	259
10 05 05	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4	4	—
10 08 10	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	11	11	—
10 08 15	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	219	1	219
10 09 05	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	312	—	312
10 09 07	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	29	—	29
10 09 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1 085	2	1 083
10 10 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8	—	8
10 11 13	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	159	112	47
10 12 09	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	—	9
10 12 11	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	4	4	—
10 13 12	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	480	480	—
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	12	12	—
11 01 05	saure Beizlösungen	5 943	2 808	3 135
11 01 06	Säuren a. n. g.	2 855	327	2 527
11 01 07	alkalische Beizlösungen	1 962	460	1 502
11 01 08	Phosphatierschlämme	809	529	280
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	6 991	4 139	2 851
11 01 11	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	14 324	12 205	2 119
11 01 13	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 487	1 982	505
11 01 15	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	449	4	446
11 01 16	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	3	—	3
11 01 98	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 276	916	360
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	17	17	—
11 03 02	andere Abfälle	86	18	68
11 05 03	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6	—	6
12 01 07	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	474	33	441
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	28 189	16 102	12 087
12 01 10	synthetische Bearbeitungsöle	20	20	—
12 01 12	gebrauchte Wachse und Fette	284	139	145
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	216	82	134
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 421	630	791
12 01 18	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3 836	427	3 409
12 01 20	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	20	19	1
12 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten	1 572	1 193	379
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	725	668	57
13 01 10	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	361	191	170
13 02 04	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	136	38	98
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	34 573	11 288	23 286
13 02 06	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	4	4	—

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Abfallart und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
13 02 08	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	102	82	20
13 03 01	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	3	3	0
13 03 07	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	511	31	480
13 03 08	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	9	9	—
13 03 10	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	13	—	13
13 05 01	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1 472	211	1 262
13 05 02	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	6 251	2 502	3 749
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	5 968	794	5 174
13 05 06	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	1 186	69	1 117
13 05 07	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	618	504	114
13 05 08	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	19 025	10 945	8 081
13 07 01	Heizöl und Diesel	1 172	486	686
13 07 02	Benzin	231	102	129
13 07 03	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	1 568	404	1 164
13 08 02	andere Emulsionen	1 044	548	496
13 08 99	Abfälle a. n. g.	5	—	5
14 06 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	193	115	78
14 06 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	299	64	235
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	2 689	1 215	1 474
14 06 04	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	28	24	3
14 06 05	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	187	88	100
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4 521	2 791	1 730
15 01 11	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschl. geleerter Druckbehältnisse	0	—	0
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10 109	5 715	4 394
16 01 07	ÖlfILTER	809	308	501
16 01 10	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	50	—	50
16 01 11	asbesthaltige Bremsbeläge	1	1	—
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	970	307	663
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	3 600	568	3 032
16 01 21	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	28	0	28
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	119	98	22
16 02 10	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	3	—	3
16 02 11	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	225	57	168
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	682	83	599
16 02 13	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	5 298	453	4 845
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	4 188	280	3 907
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	83	18	65
16 03 05	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	596	385	211
16 03 07	metallisches Quecksilber	134	—	134
16 04 01	Munition	0	—	—
16 04 02	Feuerwerkskörperabfälle	0	—	—
16 04 03	andere Explosivabfälle	4	—	4
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	509	149	361
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	451	388	63
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	433	379	54
16 05 08	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1 218	1 123	95
16 06 01	Bleibatterien	16 576	1 678	14 897

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Abfallart und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	155	17	138
16 06 03	Quecksilber enthaltende Batterien	5	—	5
16 06 06	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	9	—	9
16 07 08	ölbaltige Abfälle	4 766	2 709	2 057
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1 303	1 191	112
16 08 02	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	136	47	89
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	479	25	454
16 09 03	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	1	1	—
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2 011	1 276	735
16 10 03	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	2 793	2 429	365
16 11 01	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	243	—	243
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	2 332	—	2 332
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	31 691	6 967	24 724
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	68 606	33 157	35 449
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische	480 694	313 157	167 537
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	8 926	2 829	6 097
17 04 09	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	217	14	203
17 04 10	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	781	146	634
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	49 284	20 549	28 736
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	1 122	—	1 122
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	533	321	212
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	22 359	10 507	11 853
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	37 737	32 002	5 735
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten	192	166	27
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5 765	247	5 518
18 01 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	877	279	598
18 01 06	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	76	76	0
18 01 08	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	146	121	25
18 01 10	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	1	—	1
18 02 02	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	9	9	—
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	41	10	31
19 01 06	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	210	210	—
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	61 432	16 816	44 616
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	57	57	—
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	93 874	15 305	78 569
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	92 310	18 792	73 518
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	23 483	17 327	6 156
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 815	1 125	10 690
19 02 07	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	1 943	321	1 622
19 02 08	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 655	10 713	1 942
19 07 02	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	18 872	17 568	1 304
19 08 06	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	69	17	52
19 08 11	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	116 947	108 888	8 059

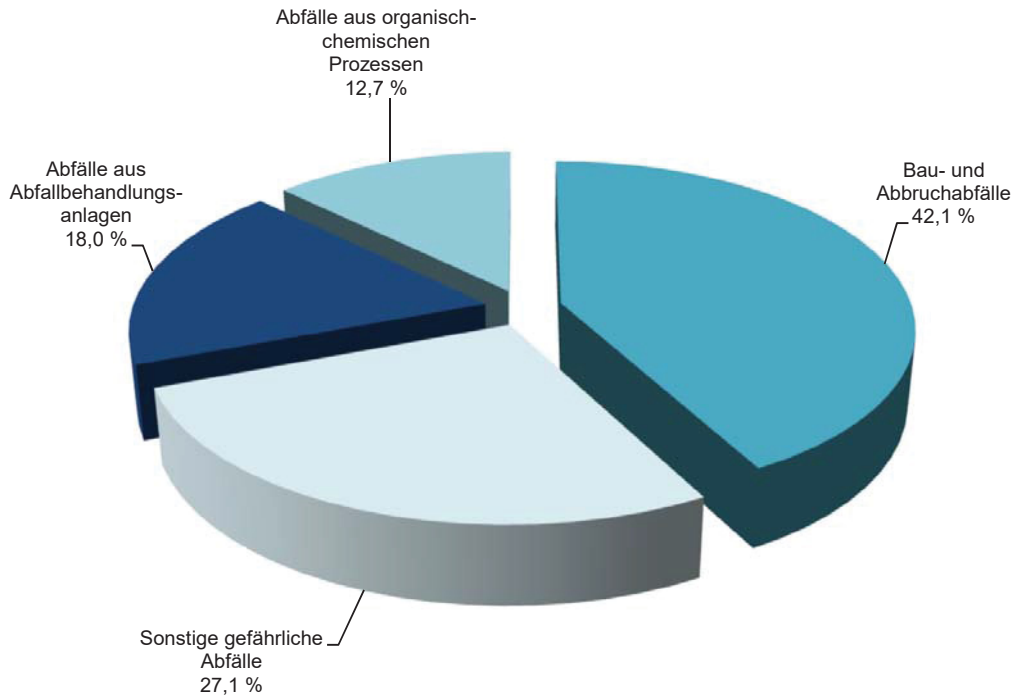
1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Abfallart und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

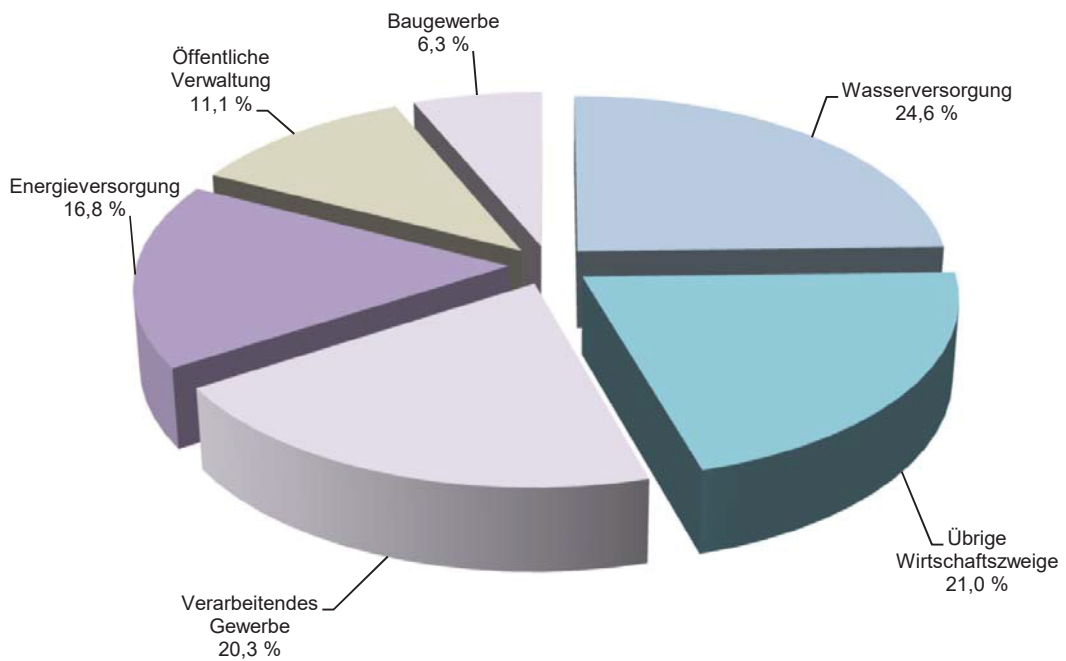
EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	1 684	1 076	609
19 10 05	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	648	—	648
19 11 01	gebrauchte Filtertone	62	—	62
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	11 405	2 217	9 188
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	7 957	2 108	5 848
19 13 01	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	0	—	0
19 13 05	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	66	44	23
19 13 07	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	275	275	—
20 01 13	Lösemittel	677	568	108
20 01 14	Säuren	31	15	16
20 01 15	Laugen	19	11	9
20 01 17	Fotochemikalien	79	60	20
20 01 19	Pestizide	104	44	60
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	27	20	7
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	209	147	62
20 01 26	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	128	64	64
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1 504	1 227	277
20 01 29	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	132	78	54
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	21	19	2
20 01 35	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	1 713	238	1 475
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2 654	807	1 846
	Insgesamt	1 680 353	893 919	786 434
	Dagegen			
	2015	1 760 160	885 537	874 623
	2014	1 575 030	810 325	764 705
	2013	1 578 613	900 465	678 148
	2012	1 711 521	918 593	792 929
	2011	1 790 737	877 708	913 029
	2010	1 582 345	755 383	826 962
	2009	1 597 281	736 942	860 338
	2008	1 440 437	612 841	827 596
	2007	1 410 980	601 109	809 870
	2006	1 408 158	629 136	779 021
	2005	1 223 929	565 185	658 744
	2004	1 281 141	525 527	755 614
	2003	1 147 706	575 537	572 168
	2002	1 000 268	450 984	549 283

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Abfallart



Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Wirtschaftszweigen



2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

WZ- Abschnitt	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	592	204	388
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 482	744	5 738
C	Verarbeitendes Gewerbe	340 822	148 709	192 113
	darunter in WZ-Abteilung			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	164	1	163
13	Herstellung von Textilien	1 515	1 392	124
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	720	54	666
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 249	267	982
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 535	902	633
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	7 875	1 912	5 963
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	126 919	75 074	51 844
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	44 346	16 748	27 598
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8 907	2 212	6 695
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	42 423	12 721	29 702
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	22 143	10 095	12 048
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	27 222	13 566	13 656
26	Herstellung von DV-Gerät.,elektronischen und optischen Erzeugnissen	752	365	387
27	Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	13 066	1 939	11 127
28	Maschinenbau	9 362	3 495	5 867
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	28 794	6 046	22 748
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 614	310	1 305
31	Herstellung von Möbeln	111	93	18
32	Herstellung von sonstigen Waren	457	309	148
33	Reparatur und Instalation von Maschinen und Ausrüstungen	1 645	1 205	440
D	Energieversorgung	282 265	127 979	154 286
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	413 197	239 693	173 504
F	Baugewerbe	105 819	71 783	34 036
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	90 487	33 171	57 316
H	Verkehr und Lagerei	13 213	9 624	3 588
I	Gastgewerbe	267	185	82
J	Information und Kommunikation	6 305	467	5 837
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	184	8	176
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 702	1 012	1 689
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	67 964	63 944	4 020
N	Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	9 829	3 250	6 579
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	185 806	104 311	81 495
P	Erziehung und Unterricht	421	363	57
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 452	131	2 320
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 077	22	2 055
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 161	2 444	2 716
T ¹⁾	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	144 309	85 872	58 437
	Insgesamt	1 680 353	893 919	786 434

1) Private Kleinmengen und Mengen aus Unfällen im Straßenverkehr sind mit enthalten. Eine genauere wirtschaftliche Zuordnung ist nicht möglich.

3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

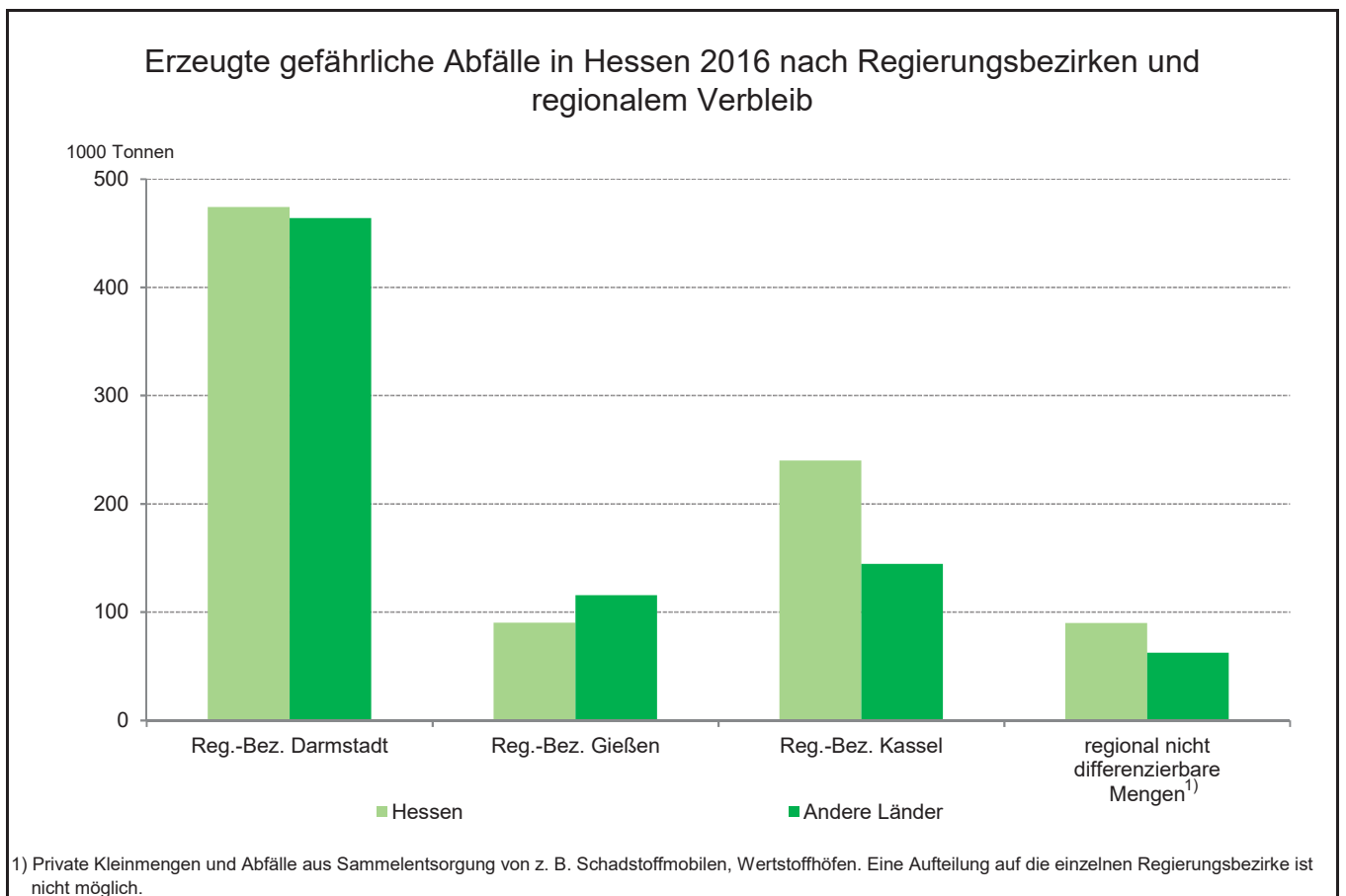
Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in		
			Hessen	anderen Ländern	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	505	120	385	
	C Verarbeitendes Gewerbe	227 888	107 037	120 851	
	D Energieversorgung	265 621	127 699	137 922	
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	198 302	95 120	103 182	
	F Baugewerbe	18 776	7 591	11 185	
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	66 734	25 796	40 937	
	H Verkehr und Lagerei	8 487	5 535	2 952	
	I Gastgewerbe	267	185	82	
	J Information und Kommunikation	6 285	467	5 817	
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8	8	—	
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 100	497	1 603	
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	65 227	61 257	3 970	
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	9 194	2 881	6 313	
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	58 981	37 080	21 901	
	P Erziehung und Unterricht	209	209	—	
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 425	105	2 320	
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 910	22	1 888	
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 124	2 408	2 716	
	z u s a m m e n	938 042	474 016	464 026	
	Reg.-Bez. G i e ß e n	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 282	544	5 738
C Verarbeitendes Gewerbe		72 101	30 420	41 681	
D Energieversorgung		1 922	164	1 759	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		37 609	21 562	16 047	
F Baugewerbe		24 125	15 177	8 948	
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		21 034	6 249	14 784	
H Verkehr und Lagerei		826	738	88	
J Information und Kommunikation		20	—	20	
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		176	—	176	
L Grundstücks- und Wohnungswesen		478	392	86	
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		82	31	50	
N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen		498	290	208	
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung		40 332	14 530	25 802	
P Erziehung und Unterricht		211	154	57	
Q Gesundheits- und Sozialwesen		27	27	—	
R Kunst, Unterhaltung und Erholung		167	—	167	
z u s a m m e n		205 890	90 277	115 613	
Reg.-Bez. K a s s e l		A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	87	85	3
		B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	200	200	—
		C Verarbeitendes Gewerbe	40 833	11 252	29 581
	D Energieversorgung	14 722	116	14 606	
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	177 287	123 012	54 275	
	F Baugewerbe	55 095	45 108	9 986	
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 720	1 125	1 594	

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.

3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
	H Verkehr und Lagerei	3 899	3 352	548
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	123	123	—
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 656	2 656	—
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	137	79	58
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	86 493	52 701	33 791
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	36	36	—
	z u s a m m e n	384 289	239 847	144 442
	regional nicht differenzierbare Mengen ¹⁾	152 132	89 779	62 353
Land Hessen	I n s g e s a m t	1 680 353	893 919	786 434

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.

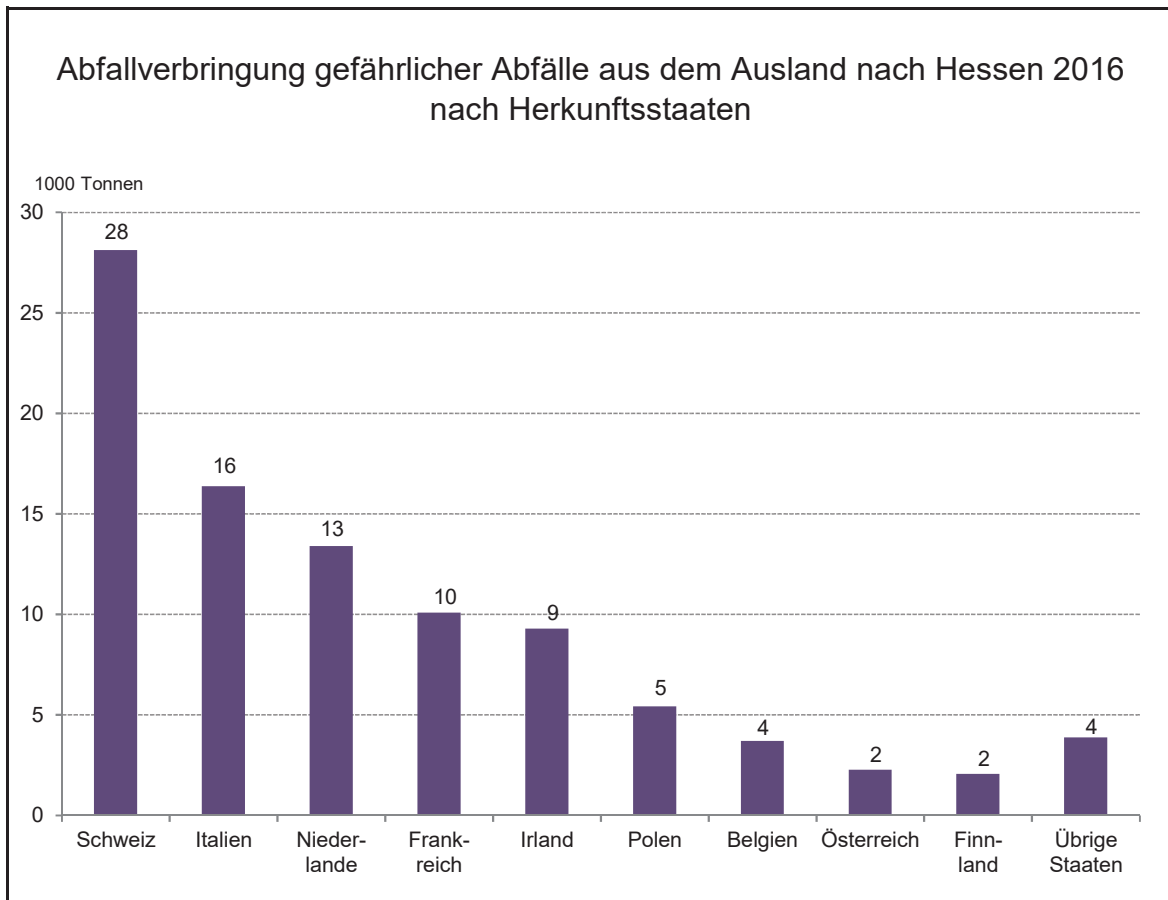
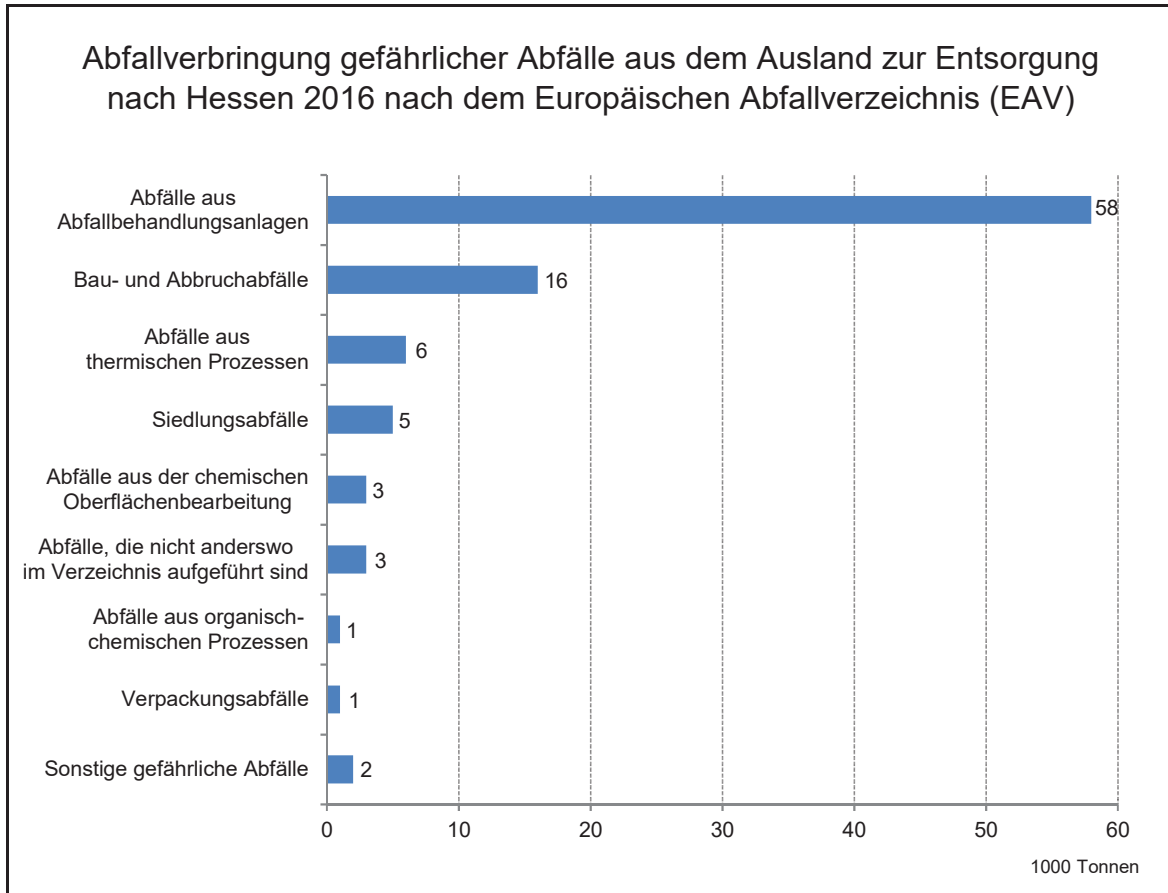


1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.

4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2016 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	50 302	28 583	21 719
412	Frankfurt am Main, Stadt	511 780	289 461	222 320
413	Offenbach am Main, Stadt	15 325	3 274	12 051
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	56 262	19 675	36 586
431	Bergstraße	33 382	17 210	16 172
432	Darmstadt-Dieburg	19 908	15 626	4 282
433	Groß-Gerau	62 110	22 086	40 024
434	Hochtaunuskreis	15 384	5 290	10 094
435	Main-Kinzig-Kreis	92 518	48 082	44 437
436	Main-Taunus-Kreis	27 478	7 113	20 365
437	Odenwaldkreis	2 982	1 430	1 552
438	Offenbach	29 400	10 529	18 871
439	Rheingau-Taunus-Kreis	9 643	2 475	7 168
440	Wetteraukreis	11 567	3 183	8 385
4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	938 042	474 016	464 026
531	Gießen	20 288	6 185	14 103
532	Lahn-Dill-Kreis	75 030	33 815	41 215
533	Limburg-Weilburg	30 584	24 151	6 433
534	Marburg-Biedenkopf	51 140	8 969	42 171
535	Vogelsbergkreis	28 848	17 157	11 691
5	Reg.-Bez. G i e ß e n	205 890	90 277	115 613
611	Kassel, documenta-Stadt	105 863	78 041	27 822
631	Fulda	54 640	43 437	11 203
632	Hersfeld-Rotenburg	28 629	17 684	10 945
633	Kassel	29 063	5 845	23 218
634	Schwalm-Eder-Kreis	94 354	63 758	30 595
635	Waldeck-Frankenberg	23 352	10 307	13 045
636	Werra-Meißner-Kreis	48 388	20 774	27 613
6	Reg.-Bez. K a s s e l	384 289	239 847	144 442
	regional nicht differenzierbare Mengen ¹⁾	152 132	89 779	62 353
	Land H e s s e n	1 680 353	893 919	786 434

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Kreise ist nicht möglich.



5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2016
(in Tonnen)

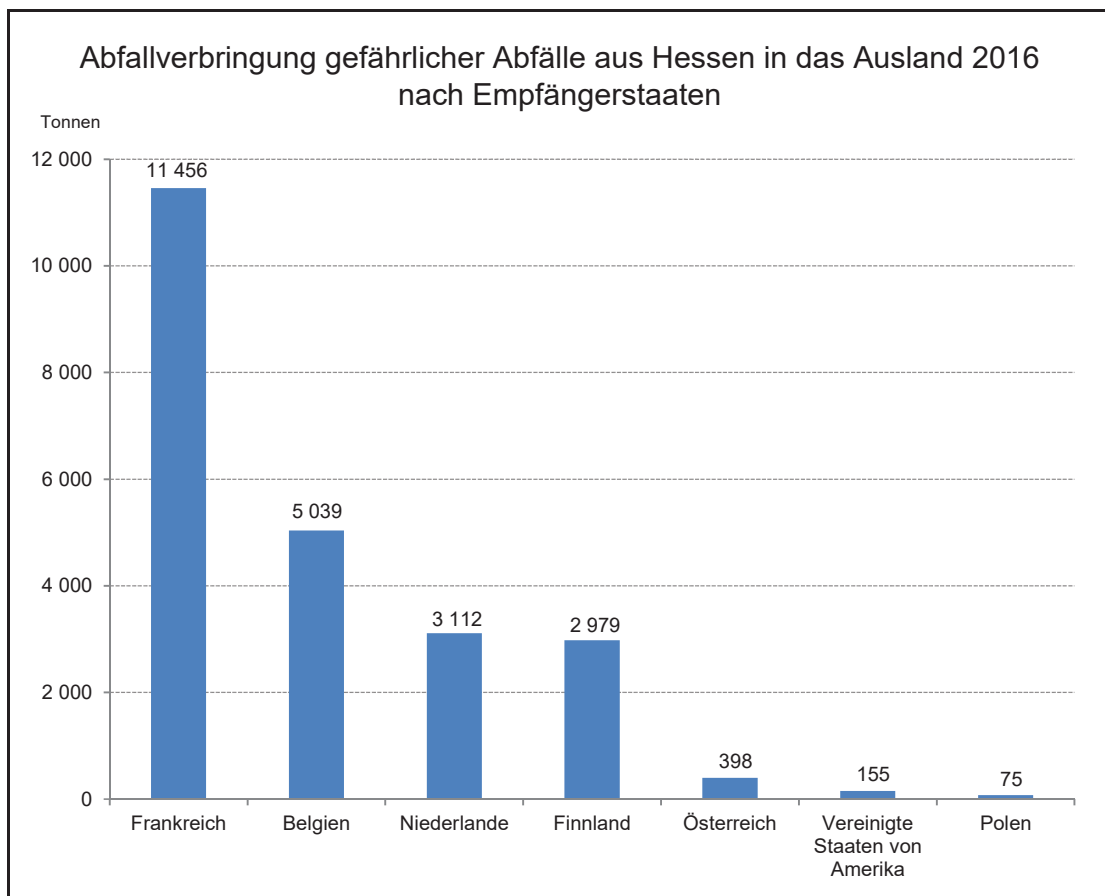
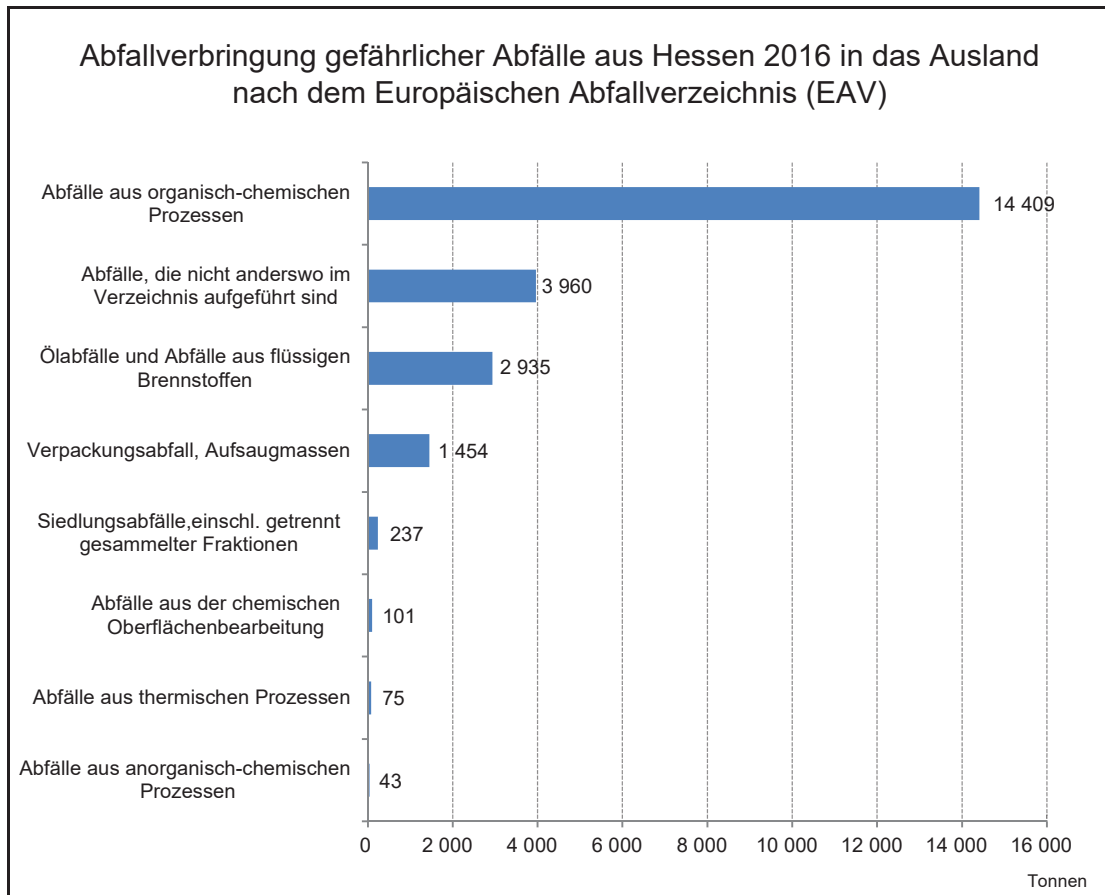
EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
06 03 11	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	8
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	4
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	117
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	258
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	109
06 13 01	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	5
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	130
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	393
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	518
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	231
07 01 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	61
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasser-behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 158
07 04 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	250
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	379
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	44
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8
07 07 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	267
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	71
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	328
08 01 15	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	450
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	192
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	59
10 03 19	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1 674
10 04 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	784
10 05 06	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	156
10 06 06	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2 957
10 11 15	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	60
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	20
11 01 07	alkalische Beizlösungen	1
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	2 716
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	319
11 03 02	andere Abfälle	412
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	12
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	437
13 01 01	Hydrauliköle, die PCB enthalten	17
14 06 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	—
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	3
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	833
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	731
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	222
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	9
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	82
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	599
16 07 08	öhlhaltige Abfälle	338
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	602
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	129
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	278
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	5 717

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2016
(in Tonnen)

EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	9
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	78
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	8 896
17 09 01	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	1 266
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	27
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschl. gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	87
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	7 000
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	26 106
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	1 182
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4 706
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	17 305
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch- chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	636
19 02 08	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	130
19 03 08	teilweise stabilisiertes Quecksilber	21
19 13 01	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	599
20 01 13	Lösemittel	23
20 01 14	Säuren	20
20 01 15	Laugen	81
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	77
20 01 31	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	153
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	1 005
Insgesamt		94565
davon eingeführt aus		
	Belgien	3 699
	Bulgarien	784
	Finnland	2 066
	Frankreich	10 083
	Irland	9 280
	Italien	16 373
	Kroatien	63
	Luxemburg	1 034
	Niederlande	13 387
	Österreich	2 267
	Polen	5 425
	Schweden	1 718
	Schweiz	28 115
	Serbien	22
	Spanien	190
	Ungarn	60

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.



6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2016
(in Tonnen)

EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Exportierte Menge
06 03 13	festen Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	2
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle	41
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1 381
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13 027
10 02 13	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	75
11 01 07	alkalische Beizlösungen	101
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	2 935
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 454
16 01 13	Bremsschmierstoffe	3 329
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	158
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	471
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	193
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	44
Insgesamt		23 213
davon verbracht nach		
	Belgien	5 039
	Finnland	2 979
	Frankreich	11 456
	Niederlande	3 112
	Österreich	398
	Polen	75
	Vereinigte Staaten von Amerika	155

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.